



<https://biz.li/3g01>

EHRUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN IM FOKUS BEI HERBSTVERSAMMLUNG DES SCHÜTZENVEREINS KLEINBURGWEDDEL

Veröffentlicht am 22.09.2024 um 11:28 von Redaktion AltkreisBlitz

Am vergangenen Freitag, 20. September 2024, fand die jährliche Herbstversammlung des Schützenvereins Kleinburgwedel an einem ungewöhnlichen Ort statt. Statt wie gewohnt im Vereinsheim versammelten sich die 75 teilnehmenden Mitglieder dieses Mal im Feuerwehrhaus. Der Grund für den Ortswechsel war ein nicht unerheblicher Wasserschaden im Vereinsheim, der vorübergehend zur Schließung der Räumlichkeiten führte.

Die Versammlung begann mit einer musikalischen Einleitung des Spielmannszugs, gefolgt von der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Nick Bienio. Im Anschluss an eine Gedenkminute für kürzlich verstorbene Mitglieder verlas Schriftführer Klaus-Jürgen



Die Schützen kamen im Feuerwehrhaus zusammen.

Seeger das Protokoll des Vorjahres. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung der besten Schützen aus den vergangenen Wettbewerben. Zahlreiche Mitglieder erzielten beeindruckende erste, zweite und dritte Plätze und wurden für ihre Leistungen mit Urkunden und Nadeln ausgezeichnet. Besondere Anerkennung erhielt Helmut Lindemann, der für seine 70-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Kleinburgwedel mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Schützenbunds geehrt wurde. Neben den Ehrungen standen auch wichtige organisatorische Fragen auf der Tagesordnung. Aufgrund der Beschädigungen im Vereinsheim mussten einige Veranstaltungen für dieses und das kommende Jahr abgesagt oder verlegt werden, darunter das Herbstpreisschießen und die gemeinsame Weihnachtsfeier. Auch die Seniorenadventsfeier benötigt einen alternativen Veranstaltungsort. Nick Bienio und Schatzmeister Kevin Reinecke führten die Mitglieder durch den Abend und präsentierten das Ausmaß des Wasserschadens mittels einer bebilderten Präsentation. Ob und wie der Schießbetrieb bis zur vollständigen Reparatur des Vereinsheims fortgeführt werden kann, blieb noch offen. Ortsbürgermeister Lars Wöhler und Ortsbrandmeister Florian Leisenberg boten ihre Unterstützung bei den anstehenden logistischen und organisatorischen Herausforderungen an. Leisenberg betonte die gute Gemeinschaft und sicherte zu, dass die Türen des Feuerwehrhauses dem Schützenverein jederzeit offen stehen. Zum Abschluss des Abends wurde den vielen Helferinnen und Helfern gedankt, die für eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung sorgten. Die Herbstversammlung endete mit zahlreichen Gesprächen, Diskussionen und dem Gefühl eines starken Zusammenhalts innerhalb des Vereins.